



Tagung  
**Emil Julius Gumbel**  
Mathematiker – Publizist – Pazifist  
**22. Juli 2019**  
im Universitätsarchiv Heidelberg  
Akademiestr. 4, 69117 Heidelberg

8:30-9:30 Uhr	Gelegenheit zur Besichtigung der Sonderausstellung zu Emil Julius Gumbel im Universitätsmuseum (Grabengasse 1, nach Voranmeldung)
10:00 Uhr Ingo Runde (Heidelberg) Eike Wolgast (Heidelberg)	Begrüßung Grußwort
10:30 Uhr Christian Jansen (Trier):	Gumbels Zeit in Heidelberg
11:15 Uhr Klaus-Peter Schroeder (Heidelberg):	Emil Julius Gumbel im Fadenkreuz des Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbundes
12:00 Uhr Isabella Wiegand (München):	Verbindungen von Gumbel zur Literaturszene
12:45 Uhr	Vorführung des vom Lernort Zivilcourage & Widerstand e.V. 2019 veröffentlichten Motion Comics „Eine Kohlrübe als Kriegsdenkmal“
13:00-14:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>

- 14:00 Uhr  
Annette Vogt (Berlin): Gumbels Aktivitäten in Berlin und Moskau
- 14:45 Uhr  
Folker Reichert (Heidelberg) Sympathisant und Reaktionär: Gumbel und Hampe in der Sowjetunion
- 15:30-16:00 Uhr *Kaffeepause*
- 16:00 Uhr  
Lexuri Fernandez (München): Die Flucht von Emil Gumbel in die USA und seine private Seite
- 16:45 Uhr  
Matthias Scherer (München): Gumbels Zeit in den USA und seine mathematische Forschung
- 17:30 Uhr  
Andreas Kieffer (Ludwigsburg) Präsentation restaurierter Unterlagen von Emil Julius Gumbel im Universitätsarchiv Heidelberg
- 17:45-18:00 Uhr Abschlussdiskussion
- 18:30-19:30 Uhr  
Imbiss im historischen Studentenlokal  
*Zum Roten Ochsen*  
(Hauptstraße 217, nach Voranmeldung)
- 20:00 Uhr  
Karlstorkino, Am Karlstor, 69117 Heidelberg  
Vorführung des Dokumentarfilms „**Statistik des Verbrechens. Ein Mathematiker kämpft gegen die Nazis**“. Eine Kooperation von Schwenk Film, Rocinante Film und dem SWR für die Reihe „Junger Dokumentarfilm“ in Zusammenarbeit mit der MFG Filmförderung Baden-Württemberg;  
Eintritt: 7,50 € / ermäßigt: 6,50 €  
Im Anschluss: Filmgespräch mit dem Filmemacher David Ruf
- 23. Juli 2018**
- 9:00-10:00 Uhr  
Gelegenheit zur Besichtigung der Sonderausstellung zu Emil Julius Gumbel im Universitätsmuseum  
(Grabengasse 1, nach Voranmeldung)

Teilnahme-Anmeldung bis zum **30. Juni 2019** unter:

Universitätsarchiv Heidelberg, Akademiestraße 4-8, D-69117 Heidelberg,  
Telefon 06221/54-7542, Telefax 06221/54-7706,  
e-Mail: [archiv@urz.uni-heidelberg.de](mailto:archiv@urz.uni-heidelberg.de)

gefördert von der  
*Stadt-Heidelberg-Stiftung*